



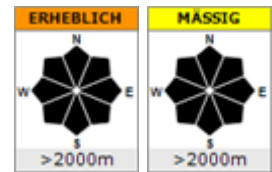
## Prognose der Lawinengefahr für **Dienstag 27. Februar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 26. Februar 2018

# SPRÖDER TRIEBSCHNEE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



## Lawinengefahr

Auf Südtirols Bergen herrscht oberhalb von 2000 m großteils ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Die Hauptgefahr geht vom frischen, sehr leicht zu störenden Triebsschnee aus. Die Häufigkeit der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Zonen mit frischem Triebsschnee müssen mit großer Vorsicht bewertet werden, die Triebsschneepakete sind meist jedoch klein. Vereinzelt kann man auch kleine spontane Lawinen nicht ganz ausschließen. Gefahrenstellen findet man vor allem in der Nähe von Graten, Rinnen und Mulden und an Geländekanten. In der oberflächennahen Altschneedecke können auf wenig begangenen Touren Schwachschichten eine Lawinenauslösung begünstigen. Neben der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

## Allgemeine Situation

Starker bis stürmischer Wind aus nordöstlicher Richtung hat Schnee verfrachtet und bildet auch weiterhin frischen Triebsschnee. Dieser Triebsschnee kommt häufig auf lockerem Pulverschnee oder auch auf Oberflächenreif zu liegen und ist damit sehr störungsanfällig, die tiefen Temperaturen machen den Schnee außerdem spröde. Die eisigen Temperaturen beschleunigen die aufbauende Umwandlung in der Schneedecke, auch in Südhängen. Besonders an Krusten können sich somit Schwachschichten bilden. Im nicht vom Wind beeinflussten Geländekammern im Schatten findet man lockeren Pulverschnee, sonnen-seitig dagegen gibt es bis in mittlere Lagen hinauf schon eine meist nicht tragfähige Schmelzharschkruste.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet